

RUB

LSI

Landesspracheninstitut
in der Ruhr-Universität
Bochum

ARABISCH INTENSIV

Aufbaustufe



BUSKE

RUB

Arabisch intensiv

Aufbaustufe



BUSKE



ZWEITE LEKTION

Mouna in ihrer neuen Wohnung

Dialog: Mouna in ihrer neuen Wohnung	24
Redemittel	26
Wortschatz	27
alle, jeder, ganz	28
Heiratsannoncen	29
Wortschatz	30
Der Komparativ	32
Der Superlativ	33
Wiederholung: Kasusendungen	35
Diptotische Kasusendungen	35
Das Verb كَانَ und seine Schwestern	37
كَانَ und seine Schwestern mit Nominalsatz	37
Die Verneinung mit كَيْسَ und غَيْرَ	39
كَانَ und seine Schwestern mit Ausdrücken des „Habens“	41
كَانَ und seine Schwestern mit Verb	41
Heiratsannoncen	46
Wortschatz	47

Inhaltsverzeichnis

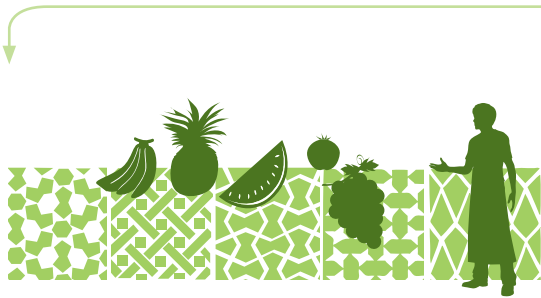
Vorwort	VII
----------------	-----



ERSTE LEKTION

Martin in Damaskus

Text: Wer ist Martin?	2
Text: Wer ist Mouna?	5
Hörverständnisübung	7
Wortschatz	8
Berufe	11
Die Verneinung der Vergangenheit mit لَمْ und dem Apokopat	17
Position und Numerus des Verbs im Satz	19
Der Nominalsatz mit bestimmtem	
Prädikatsnomen	21
Einige Stellenanzeigen	22



FÜNFTE LEKTION

Kauf und Verkauf

Wortschatz: Kauf und Verkauf	71
Wortschatz: Post und Telefon	72
Hörverständnisübung 1: Im Handyladen	73
Wortschatz: Bücher und Schreibwaren	74
Hörverständnisübung 2: In der Buchhandlung	74
Wortschatz: Kleidung und Farben	75
Hörverständnisübung 3: In Abu Omars Geschäft	76
Wortschatz: In der Bank	77
Hörverständnisübung 4: Wechselkurse	77
haben, dabei haben und nicht haben	78
Redemittel: bitten, wollen, müssen, brauchen	79
WIEDERHOLUNG LEKTION 1–5	84



SECHSTE LEKTION

Ein Rundgang durch die Altstadt von Damaskus

Text: Ein Rundgang durch die Altstadt v. Damaskus	88
Wortschatz: Sehenswürdigkeiten und Altertümer	91
Wortschatz: Ferien; Freizeit und Urlaub	91
Verben der sinnlichen Wahrnehmung	92
Die Konjugation der Verben vom Typ مَرَّ	93



DRITTE LEKTION

Die Nachbarn von Martin und Mouna

Dialog: Die Nachbarn von Martin und Mouna	48
Der Relativsatz	51
Verben mit و am Anfang	55



VIERTE LEKTION

Der Alltag eines Angestellten

Text: Der Alltag eines Angestellten	56
Wortschatz	57
Wie oft?	60
Die Uhrzeit	60
Hörverständnisübung: Zaynabs Sonntag	63
Temporalsätze	64
Hörverständnisübung: Nagib Mahfuz	67
Lesetext: Die Harafish-Clique	69

Lesetext: Zeitzeichen	146
etwas unternehmen, durchführen	148



ACHTE LEKTION

Die arabische Sprache

Text: Die Ausbreitung der arabischen Sprache	151
Wortschatz: Sprache	154
Die Konjugation der Verben vom Typ نَسِيَ	157
können	158
Kausalsätze	160
Finalsätze	162
Lesetext: Die Ausbreitung von Arabesay	166
Hörverständnisübung: Internetnutzung	168
Quantoren	169



NEUNTE LEKTION

Was machen wir heute Abend?

Dialog: Was machen wir heute Abend?	170
Hörverständnisübung: Wer sind diese Personen?	172
Hörverständnisübung zum Dialog	172
Redemittel: etwas vorschlagen	173
Redemittel: etwas unternehmen	174

Der Ausdruck „es gibt“	94
Hörverständnisübung: Die Altstadt v. Damaskus	96
Lesetext: Petra	98
Lesetext: Die Ibn Tulun- Moschee	100
Lesetext: Die Hassan II-Moschee.	101
Lesetext: Das Museum für islamische Kunst	102
Lesetext: Urlaubsgrüße	104
Lesetext: Ein offizieller Brief	105
Wortschatz: Briefe schreiben	106
einer von/eine von	107
Die Demonstrativpronomen	108
Lokalsätze	110
„man“	111



SIEBTE LEKTION

Zeitungsnachrichten

Text: Zeitungsnachrichten	114
Text: Die Zeitung Filastin	117
Hörverständnisübung: Arabische Medien	118
Wortschatz: Presse und Medien	120
Wortschatz: Die Welt der Politik	121
dass-Sätze	129
Das Plusquamperfekt	133
Die Verbalstämme	135
Wörterbücher	138
Das Verbalsubstantiv	143

IV INHALTSVERZEICHNIS

Dialog: Verabredung vor dem Kino	212
Indirekte Rede	214
Wortschatz: Veranstaltungen	216
der letzte, der andere	218
der/die/dasselbe, selbst	219
Wortschatz: Zeit und Pünktlichkeit	220
WIEDERHOLUNG LEKTION 6–11	224



ZWÖLFTE LEKTION

Nadjwa will nach Frankreich reisen

Dialog: Nadjwa will nach Frankreich reisen	228
Wortschatz: Auf dem Amt	229
dürfen, erlauben, verbieten	232
Bedingungssätze	237
Bedingungssätze mit durch ف eingeleit Hauptsatz	238



DREIZEHENTE LEKTION

Nadjwas Auto hat eine Panne

Dialog: Nadjwas Auto hat eine Panne	240
Redemittel: Was sagst du dazu?	242
Wortschatz: Handwerk und Berufe	242

Wortschatz	175
Redemittel: über einen Film sprechen	177
Zwei Gedichte von Nizar Qabbani	179
Redemittel: Meinungsäußerung	181
Häufige unpersönliche Ausdrücke	184
Das Partizip	185
Einschränkende Nebensätze: obwohl	187
Ausdrücke der Einschränkung: aber	189
Konstruktionen zum Ausdruck der Ausnahme	192



ZEHNTE LEKTION

Künstler und Literaten

Text: Saadallah Wannus	194
Lesetext: Hocharabisch und Dialekt	196
Hörverständnisübungen: Künstler und Literaten	198
Wortschatz: Lebenslauf	210
Die Bildung des Passivs	211



ELFTE LEKTION

Verabredung vor dem Kino



SECHZEHNTE LEKTION

Beim Arzt

Dialog: Beim Arzt	276
Wortschatz: Beim Arzt	278
Die Körperteile	279
Ein Vers von al-Mutanabbi	280
Redemittel: Beim Arzt	280
Die Bildung des Imperativs	282
Der verneinte Imperativ	283
Lesetext: Wie bleibt man gesund und jung	284



SIEBZEHNTE LEKTION

Morgendliche Kaffeerrunde

Dialog: Morgendliche Kaffeerrunde	286
Verbkonstruktionen mit كَانَ	290
vielleicht	290
Ein Liebesgedicht von Ibn Zaidun	292
WIEDERHOLUNG LEKTION 12–17	294

ANHANG: Wichtige Redemittel 298

ANHANG: Briefelemente 301

GRAMMATIKÜBERBLICK



VIERZEHNTE LEKTION

Erzähl uns von Deutschland!

Dialog: Erzähl uns von Deutschland	244
Wortschatz: Geographie	248
Lesetext: Der Maghreb	250
Hörverständnisübung: Welches Land?	254
Lesetext: Wetternachrichten	256
Lesetext: Wettervorhersage	257
Wichtige Ausdrücke zum Wetter	259
Wortschatz: Wetter	260
Relativsätze mit مَنْ oder مَا	263
Einige wichtige Ausdrücke mit مَا	264
Bekannte arabische Sprichwörter und Zitate	265



FÜNFZEHNTE LEKTION

Die Kinder lachen

Text: Die Kinder lachen	266
Wortschatz: Gefühle	269
Lesetext: Zakaria Tamer	272
Zustandsakkusativ und Zustandssätze	273
Der verbundene Zustandssatz	274



Ebenso danken wir all den Gast- und AushilfsdozentInnen, die auf unterschiedliche Weise an der Entwicklung unseres Lehrmaterials und der Durchführung unserer Kurse mitgewirkt haben. Den Hauptteil der Arbeit an diesem Buch haben jedoch die DozentInnen des LSI-Arabicums geleistet. Magda Barakat zeichnet als Muttersprachlerin in besonderer Weise für die Erstellung der Texte und Dialoge verantwortlich, Michaela Kleinhaus für die Erstellung des Grammatikteils. Wir danken Vera Freedman für ihr großes Engagement bei der grafischen Gestaltung des Buches. Unser Dank gilt auch Prof. Dr. Gerhard Endress und Dr. Ulrike Stehli-Werbeck für die kritische Durchsicht des Grammatikteils. Eventuell noch vorhandene Fehler oder Unstimmigkeiten liegen allein in der Verantwortung des Arabicum-Teams, das dankbar jeden Korrektur- oder Verbesserungsvorschlag entgegennimmt.

مَعَهْدُ لُؤْلُؤِ خُومِ
لِتَعْلِيمِ اللُّغَةِ الْعَرَبِيَّةِ

Vorwort

Mit dem vorliegenden Lehrwerk **Arabisch Intensiv Aufbaustufe** präsentiert das LSI-Arabicum die Fortsetzung des erfolgreichen Grundstufenlehrwerks für die arabische Standardsprache. Obschon für Intensivkurse konzipiert, bietet es auch Lernenden in anderen Kurstypen die Möglichkeit, ihre Kenntnisse auszubauen und die verschiedenen Fertigkeiten zu verbessern.

Das Lehrwerk **Arabisch Intensiv Aufbaustufe** zielt auf Lernende ab, die die grundlegenden Grammatikstrukturen wie Satztypen, Verbkonjugation, Personalpronomen oder Genitivverbindung behandeln haben und nun zum einen ihre Kenntnisse festigen und zum anderen neue komplexere Ausdrucksformen erlernen wollen, wie man sie für Begründungen, Bedingungen, die Beschreibung zeitlicher Zusammenhänge u. a. benötigt.

Das Buch präsentiert Informationen und sprachliche Mittel aus verschiedenen Regionen der arabischen Welt, die eine Kommunikation ermöglichen, wo immer sich Menschen begegnen und auf Arabisch kommunizieren wollen.

Die Rahmenhandlung ist in Syrien angesiedelt, da man authentische Sprache unserer Meinung nach nur in einem konkreten narrativen Rahmen vermitteln kann. Wir haben trotz der derzeitigen politischen Situation an diesem Konzept festgehalten, das wir über Jahre entwickelt haben. Natürlich hoffen wir wie so viele, dass sich diese Situation in nicht allzu ferner Zukunft wieder bessern wird, vor allem für die Menschen, die dort leben.

In dieses Buch sind die Erfahrungen vieler Jahre praktisch orientierten Intensivsprachunterrichts eingegangen, auch Bemerkungen und Hinweise der Teilnehmenden an unseren Kursen haben wir dankbar aufgenommen.

In der mündlichen Kommunikation geben wir der gesprochenen Variante bewusst den Vorzug, verzichten also auf die eher schriftsprachliche Fragepartikel **هل** oder verwenden z.B. in kommunikativen Übungen eher eine Konjunktion wie **قبلما** *bevor*, während wir in einem Text **أن قبل** verwenden.

Aufbau und Konzeption

Arabisch intensiv Aufbaustufe ist ein Lehrwerk für Fortgeschrittene. In 17 Lektionen werden zum einen Dialoge präsentiert, die z.B. Einkaufssituationen, Gespräche über Menschen, kulturelle Aktivitäten, einen Besuch beim Arzt oder Zukunftspläne betreffen; zum anderen führen Texte über Alltagsleben, Sehenswürdigkeiten, kulturelle Persönlichkeiten, die arabische Sprache oder Geographie und Politik in die Schriftsprache ein.

Eine Vielzahl von kommunikativen Übungen bietet Ansatzpunkte für Unterhaltungen zu diesen Themen. Zahlreiche speziell zum Training des Hörverstehens entwickelte Übungen bieten die Gelegenheit, dieses entsprechend dem eigenen Lernstand zu verbessern. Damit liegt das Hauptgewicht des Kurses auf der mündlichen Kommunikation und dem Hörverstehen. Ergänzend dazu gibt es Aufgaben zum Leseverstehen und zur schriftlichen Produktion.

Neben grammatischen Themen wie der Bildung von Nebensätzen für den komplexeren mündlichen Ausdruck oder der Steigerung von Adjektiven werden in diesem Buch weitere wesentliche Grundlagen zur Wortbildung im Arabischen behandelt, die unerlässlich sind für Vokalisierung und Leseverstehen und die eigenständige Erweiterung des Wortschatzes unterstützen.

Zu Inhalt und verwendeter Sprache

Der besonderen sprachlichen Situation in der arabischen Welt tragen wir mit der Dramaturgie des Lehrbuchs Rechnung: Eine Gruppe von FreundInnen (ein deutscher Journalist, der Arabisch als Fremdsprache gelernt hat, ein marokkanischer Student, eine Syrerin und eine Palästinenserin aus Jordanien) leben in Syrien, treffen sich, unternehmen gemeinsam etwas und tauschen sich über unterschiedliche Themen aus. Auf diese Weise ist sowohl die Verwendung des Standardarabischen als auch die von regionalen Varianten plausibel, zudem wechseln Standardsituationen mit situationsübergreifenden Themen ab.

Als übergeordnete **Themen** werden in diesem Buch Politik, Kunst und Kultur, Reisen und Geographie behandelt. Diese Themen ermöglichen eine über Alltagssituationen hinausgehende Kommunikation, zudem bietet sich damit die Möglichkeit, stärker als im Grundstufenlehrwerk das Leseverstehen zu trainieren.

Bei sprachlichen Mitteln wie z.B. den Fragewörtern oder wichtigen Redewendungen wie der Frage „Gibt es?“ führen wir neben den hocharabischen auch Varianten in verschiedenen Dialekten auf, da diese Wörter elementar sind für den Einstieg in einen regionalen Dialekt.

In den Redewendungen und Vokabeln haben wir teilweise mehrere Varianten angegeben und diese als maghrebinisch oder nahöstlich gekennzeichnet.

In den **Dialogen und Redemitteln** wird – wie heutzutage üblich in der gesprochenen Sprache – auf die Flexionsendungen verzichtet. Der Vollständigkeit halber und um des besseren Verständnisses der arabischen Grammatik willen werden sie aber in den Grammatikboxen im Buch und auch in der ergänzenden Grammatik vollständig dargestellt, sodass auch jemand, der an der Universität Arabisch studieren möchte, mit diesem Buch arbeiten kann.

Zur Vokalisierung in diesem Buch

Bei der Konzeption dieses Lehrwerks für Fortgeschrittene stellte sich das Problem der Vokalisierung in einem viel stärkeren Maße, als dies beim Grundstufenlehrwerk der Fall war.

Auf der einen Seite sollen sich die Lernenden allmählich daran gewöhnen, dass im Arabischen die kurzen Vokale kaum markiert werden und dass man selbst auf Verdoppelungszeichen häufig verzichtet, auf der anderen Seite brauchen sie die Unterstützung durch die Markierung der kurzen Vokale, um so neue Wörter zu erlernen oder grammatische Konstruktionen zu erfassen.

Der Leitfaden zur Vokalisierung im vorliegenden Buch lässt sich deshalb folgendermaßen zusammenfassen:

Die Vokalisierung soll bei kommunikativen Aufgaben unterstützen, bei Aufgaben zum Leseverstehen aber nur soweit eingesetzt werden, dass unbekannte oder schwierig zu lesende Wörter kein Hindernis für das Textverständnis darstellen. Gleichzeitig sollen die Lernenden die Chance haben, bereits bekannte Wörter und Strukturen selbständig zu erkennen.

Aus diesem Grund wird vielleicht manchem einmal eine Vokalisierung fehlen, während eine andere bei einem bereits bekannten Wort oder einem Wort dessen Vokalisierung man durch Regelwissen ableiten kann, als überflüssig empfunden wird. Man hätte natürlich alles vokalisieren können, ebenso wie man vollständig auf die Vokalisierung hätte verzichten können, doch ersteres hätte den Lernenden kaum eine Chance gegeben, sich an die sprachliche Realität zu gewöhnen, letzteres den Lernprozess – so unsere langjährige Erfahrung – unnötig erschwert.

Neue Lerninhalte, seien es Vokabeln oder grammatische oder kommunikative Strukturen, werden vollständig vokalisiert.

Dialoge am Anfang einer Lektion werden soweit wie nötig vokalisiert, wir verzichten hier aber auf üblicherweise nicht ausgesprochene Vokale, bzw. auf Vokale, die je nach Sprachregister unterschiedlich ausgesprochen werden können.

Dieser handlungspraktische Ansatz zielt darauf ab, dass die Lernenden nach Abschluss dieses Lehrwerks und der notwendigen Nachbereitung und Festigung der neu erworbenen sprachlichen Mittel über kommunikative Fertigkeiten im Standardarabischen verfügen, die – wenn man denn für diese außereuropäische Sprache die Maßstäbe des Europäischen Referenzrahmens (GER) anwenden will – im Hinblick auf Sprechfertigkeit und Hörverstehen dem Niveau B1 und in Ansätzen B2 entsprechen. Für das Leseverständnis und die schriftliche Produktion wird das Niveau B1 erreicht.

Lektionsaufbau

- Dialog oder Lektionstext
- Verständnisfragen zum Lektionstext
- Wichtige kommunikative Wendungen (Redemittel)
- Lernwortschatz
- Hörverständnisübungen
- Übungsteil Grammatik
- Kommunikative Übungen
- Schreibaufgabe (je nach Thema)

An den Lektionsteil schließt sich ein Anhang mit wichtigen Redemitteln und eine Aufstellung von Floskeln, die man in einem Brief verwendet, an.

Die **Kurzgrammatik** umfasst Erläuterungen zu den behandelten grammatischen Themen mit zahlreichen Beispielen, eine Übersicht über die Formenbildung im Arabischen und Konjugationstabellen zu den wichtigsten Verbtypen.

Zum **Download** unter www.isi-bochum.de stehen Audiomaterialien, Glossar und Lösungsschlüssel bereit.

Das vorliegende Lehrwerk **Arabisch Intensiv Aufbau-stufe** wird im LSI-Arabicum in den Kursen **Arabisch 3** und **4** behandelt. Es ergänzt und erweitert die in den Kursen der Grundstufe **Arabisch 1** und **2** behandelten Situationen und Strukturen und führt für das Standardarabische zur Stufe B1/B2 des GER.

Weitere Kurse des LSI-Arabicum

Der Kurs **Arabisch Lesen** trainiert ein für die Lektüre von Texten relevantes Vokabular und die entsprechenden sprachlichen Strukturen. Er vertieft zudem die Kenntnisse über arabische Wortbildung. Die ausgewählten Texte bieten zum einen einen ersten Einblick in die arabische Kultur- und Geistesgeschichte, zum anderen in aktuelle politische Themen.

Der Kurs **Oberstufe Arabisch** erweitert die kommunikativen Fertigkeiten im Rahmen diverser für die arabische Welt relevanter Themenkomplexe, trainiert das Hörverstehen und bietet Gelegenheit, das Hörverständnis im Bereich Politik und Medien weiterzuentwickeln.

Das LSI-Arabicum hat 2017 zum ersten Mal einen **Kommunikationskurs** zum Einstieg in den syrischen Dialekt angeboten, der fortgeschrittenen Lernenden die Gelegenheit bietet, grundlegende Elemente der Dialekte von Syrien, Libanon, Palästina und Jordanien kennenzulernen.

Zur Arbeit mit dem Buch

Der Lektionsaufbau folgt im Allgemeinen der Behandlung der einzelnen Elemente einer Lektion in den Kursen des LSI-Arabicum. Für einen Kurs über eine längere Dauer oder mit einer anderen Stundenzahl kann sich eine andere Reihenfolge als sinnvoll erweisen. Hier sind die Lehrenden gefragt.

Der präsentierte **Wortschatz** stellt ein Basisvokabular zu den verschiedenen Themen dar. Das gilt zum Beispiel für das politische Vokabular in Lektion 7, das nur eine Einführung in das Thema darstellt und je nach Interesse und aktueller Nachrichtenlage zu ergänzen ist. **Redemittel** sind wichtige sprachliche Wendungen zum Beispiel zur Meinungsäußerung, zum Vergleich oder Floskeln aus dem Alltagsleben.

Der Umfang des neu zu lernenden Wortschatzes orientiert sich an der Kapazität eines Lernenden in einem Intensivkurs und kann – je nach Interessenlage und Notwendigkeit – ergänzt werden.

Die **Hörverständnisübungen** im Buch geben Gelegenheit, eigenständig und dem eigenen Lerntempo und -fortschritt entsprechend das Hörverstehen zu trainieren.

Die in vielen Lektionen enthaltenen **Lesetexte** mit den dazugehörigen Übungen bieten den Lernenden die Möglichkeit, im Kurs, aber auch allein mit Unterstützung durch die Audiodateien, ihre Lesefähigkeit und ihr Leseverstehen zu verbessern und trotz unbekannter Wörter den Sinn eines Textes zu erfassen.

Kommunikative Übungen wie Umfragen oder Partnerübungen haben immer Vorschlagscharakter, man kann sie je nach Zielgruppe, Kurstyp und Gegebenheiten abwandeln.



الدَّرْسُ الأوَّل

Übung 1

01 مَنْ هُوَ مارتين؟

Lesen Sie den Text und tragen Sie in die Lücken das passende Verb ein!

مارتين صُحُفِي أَلْمَانِي _____ فِي الْبِلَادِ الْعَرَبِيَّةِ. فِي الدَّوْرَةِ الْمَاضِيَةِ
 بِالْتَاكْسِي مِنْ عَمَّانِ إِلَى دِمَشْقِ. وَفِي التَّاكْسِي تَعَرَّفَ عَلَى شَابِّ
 مَغْرِبِي _____ الطَّبِّ فِي جَامِعَةِ دِمَشْقِ. إِسْمُ الشَّابِّ كَرِيمِ.
 وَصَلَ مارتين إِلَى دِمَشْقِ فَـ _____ إِلَى فُنْدُقِ سُلْطَانِ وَ
 فِيهِ غُرْفَةٌ لِشَخْصٍ وَاحِدٍ مَعَ حَمَّامٍ وَدُوشٍ.

ذَهَبَ - يَدْرُسُ - أَخَذَ - سَافَرَ - يَشْتَغِلُ

فِي الْيَوْمِ التَّالِيِ اتَّصَلَ مارتين بِكَرِيمِ وَ _____ مَعَهُ عَائِلَةُ أَبُو خَلِيلِ.
 أَرَادَ أَبُو خَلِيلِ أَنْ _____ مَعَ مارتين بِاللُّغَةِ الْإِنْكَلِيزِيَّةِ، لَكِنْ كَرِيمِ
 لَهُ إِنْ مارتين _____ وَيَتَكَلَّمُ اللُّغَةَ الْعَرَبِيَّةِ. وَهَكَذَا
 وَتَحَدَّثُوا وَ _____ قَهْوَةَ عَرَبِيَّةٍ. زَارَ مارتين عَائِلَةَ أَبُو
 خَلِيلِ مَرَّاتٍ كَثِيرَةً وَتَعَرَّفَ مِنْ خِلَالِ صُورَةٍ عَلَى الْحَائِطِ عَلَى كُلِّ الْعَائِلَةِ.

قَالَ - جَلَسُوا - زَارَ - يَفْهَمُ - شَرَبُوا - يَتَكَلَّمُ

وَفِي يَوْمٍ آخَرَ _____ مَارْتِينَ بِكَرِيمٍ وَ _____ مَعَهُ عَلَى فِيلْمٍ
عَرَبِيٍّ جَمِيلٍ فِي السِّيْنَمَا.

فِي الْأُسْبُوعِ الثَّانِي _____ إِلَى السِّمْسَارِ وَ _____ شَقَّةً كَبِيرَةً
وَمَفْرُوشَةً فِي مَرَكْزِ الْمَدِينَةِ، فِيهَا خَمْسُ غُرَفٍ وَمَطْبَخٌ وَحَمَّامٌ.

رَاحَ - تَفَرَّجَ - اِلْتَقَى - اِسْتَأْجَرَ

تَعَرَّفَ مَارْتِينَ جَيِّدًا عَلَى مَدِينَةِ دِمَشْقٍ، فَعَرَفَ اَسْوَاقَهَا سَوْقًا سَوْقًا وَ
مِنْهَا الْفَاكِهَةَ وَالْخُضَرَ. كَمَا ذَهَبَ إِلَى مَطَاعِمِهَا وَ _____ فِيهَا الْحُمُّصَ
وَالْكَبَابَ وَاللَّحْمَةَ الْمَشْوِيَّةَ.

فِي نِهَائَةِ الدَّوْرَةِ _____ مَارْتِينَ رِسَالَةً إِلَى زَوْجَتِهِ مُنَى
فِيهَا عَن دِمَشْقٍ وَيَقُولُ لَهَا إِنَّهُ يَنْتَظِرُهَا بِفَارِغِ الصَّبْرِ.

أَكَلَ - يَتَحَدَّثُ - اِشْتَرَى - كَتَبَ

Vokabeln zum Text

مُفْرَدَاتِ النَّصِّ

Wand	حَائِطٌ جَ حَيْطَانٍ	im vergangenen Kurs	فِي الدَّوْرَةِ الْمَاضِيَةِ
an einem anderen Tag	فِي يَوْمٍ آخَرَ	junger Mann	شَابٌّ جَ شُبَّانٌ / شُبَّانٌ
Makler	سِمْسَارٌ جَ سَمَاسِرَةٌ	am folgenden Tag	فِي الْيَوْمِ التَّالِيِ
ebenso	كَمَا	dass (dass er)	إِنَّ (إِنَّهُ)
Ende	نِهَائَةٍ	so, derart	هَكَذَا
voller Ungeduld	بِفَارِغِ الصَّبْرِ	durch	مِنْ خِلَالِ

Verständnisfragen

هل تعرفون ...

- | | |
|--|----------------------------------|
| (٧) في أيّ جامعة يَدْرُس؟ ماذا يَدْرُس؟ | (١) ماذا يَشْتَغِل مارتين؟ |
| (٨) في أيّ فُنْدُق سَكَنَ مارتين؟ | (٢) متى وإلى أين سافر؟ |
| (٩) لِمَاذَا ذَهَبَ إلى السِّمَسار؟ | (٣) كيف سافر؟ |
| (١٠) كَمَ عُرْفَة في الشَّقَّة الَّتِي (die) | (٤) ما اسم الشابِّ الَّذِي (den) |
| إِسْتَأْجَرَهَا مارتين؟ | تَعَرَّفَ عَلَيْهِ مارتين؟ |
| (١١) أين هَذِهِ الشَّقَّة؟ | (٥) أين تَعَرَّفَ عَلَيْهِ؟ |
| (١٢) مَنْ هِيَ مُنَى؟ | (٦) مِنْ أَيِّ بَلَدٍ كَرِيم؟ |





Übung 2 Stellen Sie möglichst viele Fragen zum folgenden Text!

مَنْ	مَا	مَاذَا	أَيْنَ	مَتَى	كَيْفَ	أَيَّ
كَمْ	هَلْ	أ	لِمَاذَا	مِنْ أَيْنَ	إِلَى أَيْنَ	مُنْذُ مَتَى

02 مَنْ هِيَ مُنَى؟

مُنَى زَوْجَةُ مَارْتِينَ. وَهِيَ أُرْدُنِّيَّةٌ مِنْ أَصْلِ فِلَسْطِينِي. وَالِدُ مُنَى مِنْ مَدِينَةِ النَّاصِرَةِ وَوَالِدَتُهَا أُرْدُنِّيَّةٌ مِنْ مَدِينَةِ مَادَبَا. قَبْلَ أَرْبَعِينَ سَنَةً جَاءَ وَالِدُ مُنَى إِلَى الْأُرْدُنِّ. فَسَكَنَ فِي عَمَّانَ وَاشْتَعَلَ مُعَلِّمَ مَدْرَسَةٍ. وَهُنَاكَ تَعَرَّفَ عَلَى وَالِدَةِ مُنَى. لِمُنَى أَخٌ وَأُخْتُ، مَرُوانٌ وَمَرِيمٌ. مَرِيمٌ مُتَزَوِّجَةٌ وَعِنْدَهَا ابْنٌ صَغِيرٌ. مَرُوانٌ طَالِبٌ جَامِعَةٍ. دَرَسَتْ مُنَى الْأَدَبَ الْإِنْكَلِيزِيَّ وَعَلَاقَاتِ عَامَّةٍ. وَهِيَ تُرِيدُ أَنْ تَشْتَغَلَ فِي مُنْظَمَةٍ دَوْلِيَّةٍ. لِذَلِكَ تَعَلَّمَتْ لُغَاتٍ أَعْجَنِيَّةً كَثِيرَةً، فِي الْمَدْرَسَةِ وَفِي الْجَامِعَةِ وَفِي الْمَرَاكِزِ اللُّغَوِيَّةِ. تَعَرَّفَتْ مُنَى عَلَى مَارْتِينَ فِي مَدِينَةِ دُوسِلْدُورْفِ خِلَالَ دَوْرَةِ لِلُّغَةِ الْأَلْمَانِيَّةِ فِي مَعْهَدِ غُوتِه. سَافَرَتْ مُنَى إِلَى بِلَادٍ كَثِيرَةٍ وَلَكِنْ هَذِهِ أَوَّلُ مَرَّةٍ تَزُورُ فِيهَا دِمَشْقَ.

Vokabeln zum Text

مُفْرَدَاتُ النَّصِّ

eine internationale Organisation	مُنْظَمَةٌ دَوْلِيَّةٌ	palästinensischen Ursprungs	مِنْ أَصْلِ فِلَسْطِينِي
deswegen, deshalb	لِذَلِكَ	Nazareth	النَّاصِرَةِ
Sprachenzentren	مَرَاكِزُ لُّغَوِيَّةٍ	Mouna hat einen Bruder.	لِمُنَى أَخٌ.
während	خِلَالَ	Literatur	أَدَبٌ
		Public Relations	عَلَاقَاتُ عَامَّةٍ



Die arabische Welt ist groß und vielfältig ...

03

und gerade bei den Fragewörtern gibt es in den Dialekten einige Unterschiede zum Hocharabischen und untereinander. Hier eine Auswahl:

Maghrebinisch	Irakisch/Golf	Syrisch/Palästinensisch	Ägyptisch	Hocharabisch
مَنْ / من	مِنُو	مِين	مِين	مَنْ
أَشْ / أشنو	شِنُو	إِيش / شو	إِيه	مَا / ماذا
عَلاش	لَوِيش	لِيش	لِيه	لِمَاذَا
شُكُون / أشمين	يَا	أَي / أنو	أَنهُو / أنهي	أَيَّ
كِيَفَاش	كِيَف / شلون	كِيَف / شلون	إِزَاي	كَيْفَ
فِين / وين	وِين	وِين	فِين	أَيْنَ
إِمْتِي / وَقْتاش	أَشْوَقْت	إِيْمْتِي	إِمْتِي	مَتِي
شُحَال / قَدِيش	شُقَد	كَم / قَدِيش	كَم / قَدِ إِيه	كَم
بِشْحَال	بِشُقَد	بِقَدِيش	بِكَم	بِكَم





Hörverständnisübung Wer sind diese Personen?

04 مَنْ هُوَ مَارْتِينُ؟

(١) مِنْ أَيْنَ مَارْتِينُ؟

(٢) مِنْ أَيِّ مَدِينَةٍ؟

(٣) مَاذَا وَأَيْنَ يَشْتَغِلُ؟

(٤) أَيِّ بِلَادِ عَرَبِيَّةٍ يَعْرِفُ؟

(٥) هَلْ هُوَ مُتَزَوِّجٌ؟

(٦) مِنْ أَيِّ بَلَدٍ زَوْجَتُهُ؟

05 مَنْ هُوَ كَرِيمٌ؟

(١) مِنْ أَيْنَ كَرِيمٌ؟ مِنْ أَيِّ مَدِينَةٍ؟

(٢) مَاذَا وَأَيْنَ يَدْرُسُ؟

(٣) أَيْنَ وَمَعَ مَنْ يَسْكُنُ؟

(٤) كَمْ عُمُرُهُ؟

(٥) كَمْ أَخًا وَأُخْتًا عِنْدَهُ؟

(٦) مَاذَا يُحِبُّ؟



06 مَنْ هُوَ أَبُو خَلِيلٍ؟

(١) مَاذَا يَشْتَغِلُ؟

(٢) أَيْنَ مَحَلُّهُ؟

(٣) كَمْ عُمُرُهُ؟

(٤) كَمْ وَلَدًا عِنْدَهُ؟

(٥) أَيْنَ ابْنُهُ كَامِلُ الْآنَ؟

(٦) مَاذَا يَعْمَلُ هُنَاكَ؟

07 مَنْ هِيَ نَجْوَى؟

(١) مَاذَا وَأَيْنَ تَدْرُسُ نَجْوَى؟

(٢) كَمْ مَرَّةً فِي الْأُسْبُوعِ تَشْتَغِلُ؟

(٣) أَيْنَ تَشْتَغِلُ؟

(٤) هَلْ هِيَ مُتَزَوِّجَةٌ؟

(٥) أَيْنَ تُرِيدُ أَنْ تَعْمَلَ الْمَاجِسْتِيرَ؟

(٦) مَاذَا تُحِبُّ؟



Wiederholung und Erweiterung des Grundwortschatzes

sich kennenlernen

08

verheiratet (mit)	مُتَزَوِّج (ه/ من)	Land	بَلَد جِ بِلَاد/ بُلْدَان
ledig	أَعَزَب (mask.) ؛ عَزْبَاء (fem.)	Stadt	مَدِينَة جِ مَدَن
Schule	مَدْرَسَة جِ مَدَارِس	Herr	سَيِّد جِ سَادَة
Universität	جَامِعَة	Dame, Frau	سَيِّدَة
Firma	شَرِكَة	Fräulein	أَنْسَة
lernen, studieren	يَدْرُسُ فِي الْجَامِعَة.		دَرَسَ ، يَدْرُسُ
arbeiten (als)	يَشْتَعِلُ مَدْرَسًا.		إِشْتَعَلَ ، يَشْتَعِلُ (ك)
jmdn. mit jmdm. bekanntmachen	عَرَّفْتُهُ عَلَى أَصْدِقَائِي.		عَرَّفَ ، يُعَرِّفُ ه عَلَى / بـ
jmdn. kennen lernen	تَعَرَّفْتُ عَلَى كُلِّ الْعَائِلَة.		تَعَرَّفَ ، يَتَعَرَّفُ عَلَى / بـ

wohnen

09

Wohnung	شَقَّة جِ شَقَق	Haus	بَيْت جِ بُيُوت
Zimmer	غُرْفَة جِ غُرَف	Haus	دَار (fem.) جِ دُور
Hotel	فُنْدُق جِ فَنَادِق	Haus	مَنْزِل جِ مَنَازِل
reservieren (für)	حَجَزَ غُرْفَة فِي الْفُنْدُق.		حَجَزَ ، يَحْجِزُ (لـ)
wohnen	أَسْكُنُ فِي بَرْلِين.		سَكَنَ ، يَسْكُنُ
suchen	أَبْحَثُ عَنِ شَقَّة.		بَحَثَ ، يَبْحَثُ عَنِ
suchen	أَدَوَّرُ عَلَى مِفْتَاحِي.		دَوَّرَ ، يُدَوِّرُ عَلَى
mieten	اسْتَأْجَرَ بَيْتًا.		اسْتَأْجَرَ ، يَسْتَأْجِرُ

- Verben mit zwei Objekten wie *geben* oder *schenken* bieten im Arabischen verschiedene Konstruktionsmöglichkeiten. Man kann entweder
 - beide als direktes Objekt konstruieren oder
 - das zweite (im Deutschen indirekte) Objekt (*dem Kind*) mit einer Präposition anschließen.
- Will man – wie im letzten Satz – für beide Objekte ein Personalsuffix verwenden, wählt man in der Regel eine Hilfskonstruktion mit der Partikel **إِنَّا**, um nicht zwei Personalsuffixe an ein Verb anzuhängen. Dabei hängt man das, was im Deutschen das direkte Objekt ist (*die Orange*), an diese Partikel an.

Andere Verben, die auf diese Weise mit zwei direkten Objekten konstruiert werden können, sind:

jmdm. etw. zeigen (*schriftsprachl.*) **أَرَى ، يُرِي ه ه** jmdm. etw. verkaufen **بَاعَ ، يَبِيعُ ه ه**
 jmdm. etw. zeigen (*ugs.*) **وَرَى ، يُوَرِّي ه ه** jmdm. etw. schenken **أَهْدَى ، يُهْدِي ه ه**
 jmdm. etw. zeigen (*ugs.*) **وَرَجِي ، يُوْرَجِي ه ه** jmdm. etw. geben, gewähren **مَنَحَ ، يَمْنَحُ ه ه**

Das Verb **كَانَ** und seine Schwestern

كَانَ وَأَخَوَاتُهَا

Die unter diesem Namen zusammengefassten Verben, von denen wir hier die wichtigsten aufführen, dienen dazu, zeitliche Aspekte oder Handlungsstufen eines Geschehens (*nicht mehr sein* oder *tun, noch sein* oder *tun, jetzt sein* oder *tun*) zu differenzieren. Ihnen gemeinsam ist, dass ein nachfolgendes Prädikatsnomen im Akkusativ stehen muss.

sein	كَانَ ، يَكُونُ (كُنْتُ)
nicht sein	لَيْسَ (لَسْتُ)*
werden (<i>nicht zur Bildung des Futurs</i>)	صَارَ ، يَصِيرُ (صِرْتُ)
werden (<i>nicht zur Bildung des Futurs</i>)	أَصْبَحَ ، يُصْبِحُ
immer noch sein (<i>wörtl. nicht aufgehört haben</i>)	مَا زَالَ (مَا زِلْتُ) / لَمْ يَزَلْ / لَا يَزَالُ*
nicht mehr sein (<i>wörtl. nicht zurückgekehrt sein</i>)	مَا عَادَ (مَا عُدْتُ) / لَمْ يَعُدْ*

* Das Verb **لَيْسَ** existiert nur in der Perfektform, verneint jedoch einen Sachverhalt in der Gegenwart. Das gilt auch für die Verben **مَا زَالَ** und **مَا عَادَ**, die zusätzliche Informationen zu einer Handlung in der Gegenwart geben, obwohl sie im Perfekt konjugiert werden (bis auf **لَا يَزَالُ**).

Zur Konjugation der in der Mitte schwachen Verben vgl. Verbtabelle S. 78ff.

Zur Konjugation von, **لَيْسَ** vgl. Verbtabelle S. 83.

الجُمْلَةُ الفِعْلِيَّةُ

Der Verbalsatz

Numerus und Position des Verbs im Nominalsatz

im Verbalsatz

يَكْتُبُ الصُّحُفِيُّونَ عَنِ الإِضْرَابَاتِ. الصُّحُفِيُّونَ يَكْتُبُونَ عَنِ الإِضْرَابَاتِ.

Die Journalisten schreiben über die Streiks.

تَكْتُبُ الصُّحُفِيَّاتُ عَنِ الإِضْرَابَاتِ. الصُّحُفِيَّاتُ يَكْتُبْنَ عَنِ الإِضْرَابَاتِ.

Die Journalistinnen schreiben über die Streiks.

تَكْتُبُ الصُّحُفُ عَنِ الإِضْرَابَاتِ. الصُّحُفُ تَكْتُبُ عَنِ الإِضْرَابَاتِ.

Die Zeitungen schreiben über die Streiks.

يَكْتُبُ الصُّحُفِيَّانِ عَنِ الإِضْرَابَاتِ. الصُّحُفِيَّانِ يَكْتُبَانِ عَنِ الإِضْرَابَاتِ.

Die beiden Journalisten schreiben über die Streiks.

تَكْتُبُ الصُّحُفِيَّتَانِ عَنِ الإِضْرَابَاتِ. الصُّحُفِيَّتَانِ تَكْتُبَانِ عَنِ الإِضْرَابَاتِ.

Die beiden Journalistinnen schreiben über die Streiks.

- Geht das Verb dem Subjekt voraus – wie im klassischen Arabisch zumeist üblich – steht es im Singular, auch wenn das nachfolgende Subjekt im Plural oder im Dual steht. Das Genus des Subjekts muss allerdings beachtet werden.
- Wird das Subjekt im Plural oder Dual vorher genannt, steht auch das nachfolgende Verb im Plural oder Dual.
- Bezeichnet das Subjekt Dinge (Nicht-Personen) im Plural, steht das Verb im Femininum Singular, gleich, ob es vor oder nach dem Subjekt steht.

Verben mit zwei direkten Objekten

Er (der Verkäufer) gab dem Kind eine Orange.

أَعْطَى (البائع) الْوَلَدَ بُرْتُقَالَةً.

Er gab ihm eine Orange.

أَعْطَاهُ بُرْتُقَالَةً.

Er gab sie dem Kind.

أَعْطَاهَا لِلْوَلَدِ. / أَعْطَاهَا إِلَى الْوَلَدِ. / أَعْطَاهَا الْوَلَدَ.

Er gab sie ihm.

أَعْطَاهَا لَهُ / إِلَيْهِ. / أَعْطَاهُ إِيَّاهَا.

Dies sind meine Studenten.

هَؤُلَاءِ (هُم) طَالِبِي.

Dies ist die Leiterin der Schule.

هَذِهِ (هِيَ) مُدِيرَةُ الْمَدْرَسَةِ.

Dies ist Fatima.

هَذِهِ (هِيَ) فَاطِمَةُ.

Man **kann** man vor dem Prädikatsnomen ein Personalpronomen einfügen, wenn es determiniert ist

- durch ein Personalsuffix,
- als determinierte Genitivverbindung
- oder als Name:

Nominalsätze mit nachgestelltem Subjekt

Die folgenden Sätze – mit indeterminiertem und deshalb nachgestelltem Subjekt – sind ebenfalls Nominalsätze. Auch Sätze, in denen das Subjekt nachgestellt wird, weil an erster Stelle ein Fragewort steht, sind Nominalsätze.

In der Stadt ist eine Universität.

فِي الْمَدِينَةِ جَامِعَةٌ.

Ich habe Zeit (wörtl. Bei mir ist Zeit).

عِنْدِي وَقْتُ.

Wie (wörtl. Was) ist dein Name?

مَا (هُوَ) اسْمُكَ؟

Was ist deine Lieblingsfarbe (wörtl. bevorzugte Farbe)?

مَا (هُوَ) لَوْنُكَ الْمُفَضَّلُ؟

Übrigens...

Vor allem in der Schriftsprache werden Nominalsätze häufig mit **إِنَّ** (wahrlich) eingeleitet. Auf diese Partikel folgt entweder ein Substantiv im Akkusativ oder ein Personalsuffix.

Im Deutschen verzichtet man zumeist auf die Übersetzung dieser Partikel.

(Wahrlich) Das Leben ist schön. **إِنَّ** الْحَيَاةَ جَمِيلَةٌ.

(Wahrlich) Es ist schön. **إِنَّهَا** جَمِيلَةٌ.

(Wahrlich) Er ist zu Hause. **إِنَّهُ** فِي الْبَيْتِ.

الجُمْلَةُ الاسْمِيَّة

Der Nominalsatz

	Subjekt (مُبْتَدَأ)	Satzaussage/Prädikat (خَبَر)
Der Student ist nett.	الطَّالِبُ	لَطِيفٌ.
Mein Bruder ist Ingenieur.	أخي	مُهَنْدِسٌ.
Die Frau meines Bruders ist Ärztin.	زَوْجَةُ أَخِي	طَبِيبَةٌ.
Ali ist zu Hause.	عَلِي	فِي الْبَيْتِ.

- Steht das Subjekt eines Nominalsatzes am Satzanfang, muss es durch Artikel, Personalsuffix, als Genitivverbindung oder als Name determiniert sein. Es steht im Nominativ.
- Das Prädikat oder die Satzaussage kann z. B. ein Adjektiv, ein Substantiv, eine Zeitangabe, eine Ortsangabe (oder auch ein Verb) sein. Besteht das Prädikat aus einem Substantiv und/oder Adjektiv, nennt man es Prädikatsnomen.
- In den meisten Nominalsätzen ist das Prädikatsnomen indeterminiert und steht ebenfalls im Nominativ.

Das Buch ist dieses Jahr erschienen.	الْكِتَابُ	صَدَرَ هَذِهِ السَّنَةِ.
--------------------------------------	------------	--------------------------

- Wenn Sätze mit einem Nomen beginnen, bezeichnet man sie in fast allen arabischen Grammatikschulen als Nominalsätze, auch wenn im weiteren Verlauf des Satzes ein Verb folgt.

Der Nominalsatz mit determiniertem Prädikatsnomen

Dies ist der Student.	هَذَا هُوَ الطَّالِبُ.
Der Ingenieur ist der Verantwortliche.	الْمُهَنْدِسُ هُوَ الْمَسْئُولُ.

- Man **muss** zwischen Subjekt und **durch Artikel determiniertem** Prädikatsnomen ein Personalpronomen zur Trennung der beiden Satzteile einfügen, wenn der Satz sonst nicht eindeutig ist. Nicht eindeutig ist ein solcher Satz z. B.,
 - wenn das Subjekt ein Demonstrativpronomen (*dies*) ist, dem ein Prädikatsnomen folgt, das durch einen Artikel determiniert ist (*der Student*). Ohne das zwischen beide Wörter eingefügte Personalpronomen heißt **هَذَا الطَّالِبُ** *dieser Student* und nicht wie oben *Dies ist der Student*.
 - wenn man das (determinierte) Prädikatsnomen mit einem adjektivischen Attribut verwechseln könnte, also **الْمُهَنْدِسُ الْمَسْئُولُ** *der verantwortliche Ingenieur* statt wie oben *Der Ingenieur ist der Verantwortliche*.

Grammatiküberblick

INHALT

Der Nominalsatz	4
Der Verbalsatz	6
Verben mit zwei direkten Objekten	6
Das Verb كان und seine Schwestern	7
Die Fragesätze	9
<hr/>	
Die Nebensätze im Arabischen	11
Überblick	11
Die Relativsätze	12
Mit ما oder مَنْ eingeleitete Relativsätze	15
Mit حَيْثُ eingeleitete Relativsätze (Lokalsätze)	15
Die dass-Sätze	16
Die Kausalsätze	19
Die Finalsätze	20
Einschränkende Nebensätze	21
Die Ausnahmepartikeln u. ihre Konstruktion	23
Die Temporalsätze	24
Die Bedingungssätze	27
Die indirekte Rede	31
Der Zustandsakkusativ und die Zustandssätze	32
Der Akkusativ	34
<hr/>	
Quantoren und vergleichbare Konstruktionen	35
jede/r/s, ganz/r/s, alle	35
die meisten	36
einige, ein Teil, etwas	36
einander	37
einer von	37
der/die letzte	38
der/die andere	39
der-/dieselbe	39

Wortbildung

Die Verbalstämme	40
Das Verbalsubstantiv	43
Die Partizipien	46
Der Elativ	49
Triptotische und diptotische Kasusendungen	51
<hr/>	
Die Demonstrativpronomen	53
<hr/>	
Das Verbalsystem	55
Die Formen des Imperfekts	55
Der Apokopat	56
Der Imperativ	57
Das Passiv	58
Verbkonstruktionen mit قَدْ und كَانَ	60
<hr/>	
Die Zahlen	62
<hr/>	
Grammatiktabellen	67
Kasus und Numerus	68
Die Negationen	69
Vom Verb abgeleitete Formen	70
Vom Verb abgeleitete Formen schw. Wurzeln	71
Konjugationstabellen	73
Regelmäßige Verben	74
Verben mit erstem Radikal و	77
In der Mitte schwache Verben	78
Am Ende schwache Verben	84
Verben mit gleichem 2. und 3. Radikal	87
Vierradikalige Verben	88